

	<p>Objekt: Viminacium</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11399</p>
--	---

## Beschreibung

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN III gekennzeichneten Ära von Viminacium ist durch die ersten Prägungen unter Philippus Arabs mit der Datierung AN V und den ersten Prägungen unter Valerianus mit der Datierung AN XIV zu bestimmen. Der Beginn der Ära von Viminacium ist damit im Herbst 239 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 24-25.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz (?) in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Weibliche Figur steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Beide Hände sind über den umgebenden Tieren ausgestreckt. Im l. F. Stier nach r. Im r. F. Löwe nach l.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.09 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	241-242 n. Chr.
	wer	
	wo	Viminacium
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

## Literatur

- Vgl. F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 32 Nr. 1.23 (Viminacium, 241-242 n. Chr., dort mit Strahlenkrone).
- vgl. AMNG I-1 34 Nr. 80 (Viminacium, 241-242 n. Chr., dort mit Strahlenkrone)..